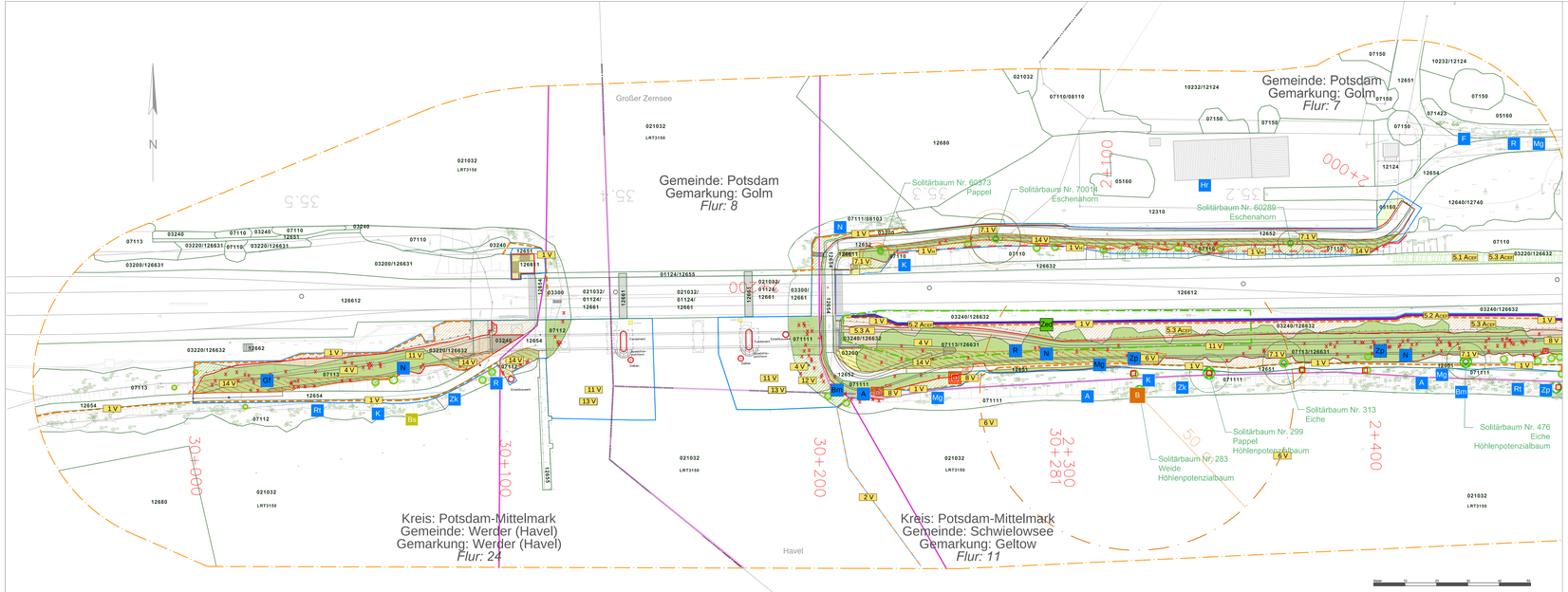

Legende

Biotoptypen

	Standgewässer
021032/ 01124	Polytrophe Flussseen/ Flüsse und Ströme, Ufer weitgehend verbaut
12680	Häfen, Sportboothäfen
	anthropogene Rohbodenstandorte und Ruderalfluren
03200	rurale Pionier-, Gras- und Staudenfluren
03220	ruderale Pioniergrasen, ruderale Halbtrockenrasen und Queckenfluren
03240	zwei- und mehrjährige ruderale Stauden und Distelfluren
03300	sonstige Spontanvegetation auf Sekundärstandorten
03312	von Moos dominierte Bestände mit Gehölzbewuchs
	Gras- und Staudenfluren
05160	Ziersaen/Schermasen
	Laubgebüsche, Feldgehölze, Alleen, Baumreihen und Baumgruppen
07110	Feldgehölze
07111	Feldgehölze nasser oder feuchter Standorte
07112	Feldgehölze frischer oder reicher Standorte
07113	Feldgehölze mittlerer Standorte
071423	Baumreihen, mehr oder weniger geschlossen und im gesunden Zustand, überwiegend nichtheimische Baumarten
07150	Einzelbaum, Baumgruppe
	Wälder und Forsten
08120	Pappel-Weiden-Weichholzauenwälder
08291	naturnahe Laubwälder und Laub-Nadel-Mischwälder mit heimischen Baumarten nasser und feuchter Standorte
	Bebaute Gebiete
12310	Industrie-, Gewerbe, Handels- und Dienstleistungsflächen
	Verkehrsanlagen und Sonderflächen
12640	Parkplätze
12651	unbefestigter Weg
12652	Weg mit wasserdurchlässiger Befestung
12654	versiegelter Weg
126612	Gleisanlagen außerhalb der Bahnhöfe, überwiegend mit Schotterunterbau
126631	Bahnbrachen mit Gehölzaufwuchs
126632	Bahnbrachen ohne Gehölzaufwuchs
	Biotoptypengrenze

Baumbestand

- Baumstandort
- abgestorbener Baum, Totholz
- Höhlenbaum
- Solitärbaum mit Kennzeichnung
- Höhlenpotenzialbaum

Bestand Fauna - geschützte Arten

- Zauneidechse
- Blindschleiche
- Vogelrevier
- Vorkommensschwerpunkt Zauneidechse
- Biberburg

Vogelarten:

A	Amsel	Hr	Haustrotschwanz	Rt	Ringeltaube
Bm	Blaumeise	Klg	Klappergrasmücke	R	Rotkehlchen
F	Fitis	K	Kohlmeise	Stl	Stieglitz
Gbl	Gartenbaumläufer	Mg	Mönchsgrasmücke	Su	Sumpfrohrsänger
Gf	Grünfink	N	Nachtigall	Zk	Zaunkönig
Hä	Bluthänfling	Nk	Nebelkrähe	Zp	Zilpzalp

Maßnahmen zu Vermeidung / Minderung / Schutz

Symbol	Kürzel	Inhalt der Maßnahme
	1 V	Bauzaun - Anpassung nach Baufortschritt und Bestandsempfindlichkeit
	1 Vu	Abgrenzung des Arbeitsbereichs im oberen Hang (kein Bauzaun möglich)
	2 V	Begrenzung der Zufahrt zum wasserseitigen Baufeld
	3 V	Einzelbaumschutz / Stammschutz
	4 V	Bauzeitenregelung Gehölzrodung
	5.1 Acer	Aufwertung von trockenwarmer Ruderalflur als Habitatfläche für Zauneidechsen
	5.2 Acer	Schutzzaun Zauneidechse
	5.3 Acer	Abfangen und Umsetzen der Zauneidechsen
	6 V	Schutzzone Biber Bestandskontrolle/Bauzeitenregelung
	7.1 V	Untersuchung Traufbereich/Wurzelraum - ggf. Maßnahmen zum Schutz
238	8 V	Untersuchung eines betroffenen Höhlenbaums auf Besatz
	11 V	Einsatz Geräte nach Stand der Technik
	12 V	Verwendung umweltverträglicher Baustoffe (insbes. Wasserbau)
	13 V	Vermeidung Trübstoffmobilisierung in der Havel
	14 V	Oberbodenschutz (Abtrag, Zwischenlagerung, Wiederverwendung)

Betroffenheit der Biotopflächen

Farbe entsprechend der Biotoptypengruppe

54321	flächig: dauerhafte Inanspruchnahme
54321	schraffiert: bauzeitliche Beeinträchtigung
54321	ohne Schraffur: nicht erheblich betroffen

Betroffenheit Baumbestand

- Rodung Baum im Gehölzbestand

Betroffenheit geschützter Arten

- NN Art erheblich betroffen
- NN Art nicht erheblich betroffen

Planung

- Planung Weg und Brücke
- 2+700 Kilometrierung
- Rückbau Dalben und Treppen
- Grenze anlagebedingte Belastung
- Grenze Arbeisstreifen
- Bezugsraumgrenze
  Grenze der Zuständigkeit von der Landeshauptstadt Potsdam und den Gemeinden Werder (Havel) und Schwielowsee sowie Abgrenzung zwischen wasserrechtlichem und naturschutzrechtlichem Verfahren
- Grenze Untersuchungsgebiet (50 m)

Index	Änderung	Datum	Zeichen
b			
a	Darstellung Höhlenpotenzialbäume	Jun 2020	WO

Neumann Gusenburger
Landschaftsarchitekten · Biologen · Ingenieure · Stadtentwicklungs
Heerstraße 90 D-14055 Berlin – Tel.: 030/8924255 – Fax.: 030/8944855
mail@ng-landschaftsarchitekten.com – www.ng-landschaftsarchitekten.com

	Datum	Zeichen
Dwg	Okt 2019	WO
Ges	Okt 2019	BU
Gepr.	Okt 2019	GU

Landshauptstadt Potsdam
FB Grün- und Verkehrsflächen

Stadt Werder (Havel)

Gemeinde Schwielowsee

Unterlage 19

Streckenbezeichnung: Rad- und Fußweg von Potsdam, Werder (Havel) nach Schwielowsee

Bauvorhaben: BW 50, Rad- und Fußwegbrücke

Gemarkung: Potsdam / Werder (Havel) / Geltow

Blatt-Nr. 1/2

Projekt-Nr. 1279

Bauwerk: BW 50, Rad- und Fußwegbrücke über den Großen Zernsee (bei Havel-km 10,2)

Plandarstellung: Landschaftspflegerischer Begleitplan

Plan: Bestand und Konflikte

Maßstab 1:500

Verfasser	LPH Bauteil	Planart	Lage	Sektor	LfdNr.	Freitext	Index	Status
F1A	4 0	LP	W	0	008	Best-Kon	–	F